

# DO-IT-YOURSELF

## >> Bastelanleitungen für kreative Stunden

>> Was mich beim Werken in einer Gruppe immer wieder fasziniert: Alle beginnen mit den gleichen Ausgangsmaterialien, und am Schluss hat jede/r ein eigenes, individuell gestaltetes Werkstück geschaffen.

Beim DIY (Do-it-yourself) und Upcycling werden nicht mehr benötigte Materialien wiederverwendet und in nützliche, clevere und auch schöne Dinge verwandelt. Hier findet ihr zwei Werkideen, für die ihr die „Rohstoffe“ in eurem Alltag finden könnt: Konservendosen für die Windlichter und Fotokarton (z. B. alte Mappen, Verpackung) für die Endloskarte. „Licht“ (Windlichter) und „Weg“ (Endloskarte) sind Begriffe, die uns in den Bibeltexten und im spirituellen Leben immer wieder begegnen. Vielleicht machen die zwei Werkanleitungen Lust, gemeinsam kreativ zu arbeiten.

### Windlichter aus Konservendosen

#### Material:

- leere, saubere Konservendosen
- Hammer, Nägel (evtl. breite/schmale)
- Unterlage (Kissen, gefaltetes Handtuch o. ä.), damit die Dosen beim Hämmern nicht so leicht wegrutschen und als „Lärmschutz“ zur Schonung der Nachbarn ☺
- evtl. Papier, Stifte, Klebestreifen (Motivvorlage)
- evtl. Farben, Edding- oder Lackstifte, Farbspraydosen
- Teelichter



#### Bastelanleitung:

Ihr braucht nicht unbedingt ein konkretes Motiv, ihr könnt die Löcher einfach „nach Lust und Laune“ über die ganze Dose verteilen. Ein Motiv (Kreise, Herz, Kreuz, Spirale, Buchstaben u. v. m.) erleichtert aber die Gestaltung.

Das gewünschte Motiv zeichnet ihr entweder direkt auf die Dose oder auf ein Blatt Papier, schneidet die Vorlage zu und klebt sie mit Klebestreifen auf die Dose. Mit Hammer und Nagel hämmert ihr in gleichmäßigen Abständen Löcher - eurem Motiv entsprechend. Wunderschön sehen auch echte Blätter aus, die ihr auf die Dose klebt und deren Strukturen (Form, einzelne Blattadern) ihr vorsichtig nachhämmert.

Zur farblichen Gestaltung könnt ihr die Konservendosen mit ökologischen Farben bemalen, mit (nicht ganz so ökologischen) Spraydosen ansprühen oder mit Lack- oder Edding-Stiften verzieren.

Wenn ihr mit großen Dosen arbeitet, macht es Sinn, die Dosen vorher zu 3/4 mit Sand und dann mit Wasser zu füllen

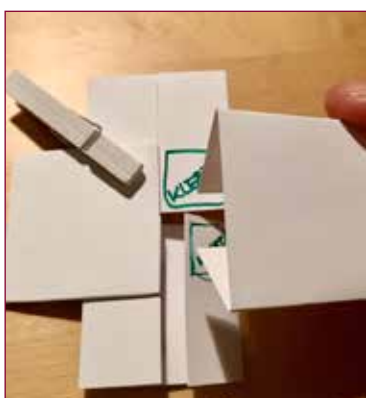
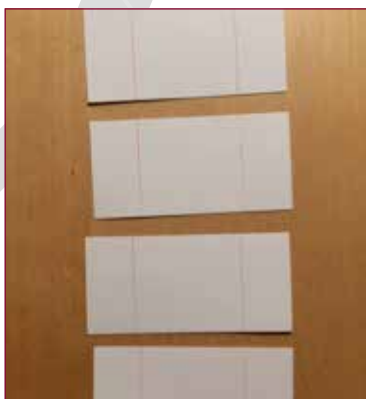
und sie danach in den Tiefkühler zu stellen. Der gefrorene Inhalt verhindert, dass sich die Dosen beim Hämmern der Löcher verbeulen.

Wollt ihr die Windlichter aufhängen (z. B. im Freien, auf einem Baum), macht mit dem Nagel am oberen Rand Löcher und biegt mit einem Stück Draht einen Henkel.

#### Gestaltungsideen:

- Eindrucksvoll wirken diese Windlichter, wenn du mehrere zusammenstellst.
- Ein besonderes Geschenk für einen lieben Menschen ist z. B. ein Windlicht mit seinem Monogramm

Wenn ihr diese Werkidee in einer Gruppe umsetzt, könnt ihr Wörter und ganze Sätze damit „schreiben“ - und z. B. in der Gestaltung eines Gottesdienstes verwenden.



## Zauberhafte Endloskarte

= eine Karte, die du immer wieder und wieder und wieder weiterfalten kannst. Dabei werden vier verschiedene Flächen sichtbar, die du unterschiedlich gestalten kannst.

### Material:

- 4 Streifen Fotokarton oder festes Tonpapier – Größe z. B. 4 x 8 cm
- Klebstoff, Lineal, Schere, evtl. Wäschklammern
- Stifte, Fotos, Zeitungsausschnitte, Aufkleber, ... - zum Gestalten

### Bastelanleitung:

Messe und markiere auf den 4 Papierstreifen jeweils folgende Abstände (siehe erstes Foto): Im Querformat bei einer Länge von 8 cm vom linken und rechten Rand ausgehend bei jeweils 2 cm (= 1/4 der Länge) eine Linie machen. Die Fläche in der Mitte ist 4 cm breit (= 2/4 der Länge). Nun alle 4 Streifen falten: Ziehe die Linien – mit Lineal, Stricknadel oder Messerrücken – nach und falte die äußeren Teile in die Mitte (siehe zweites Foto)

Die vier Teile klebst du wie auf den Fotos 3 und 4 zusammen. Hilfreich zum Fixieren können dabei Wäscheklammern sein oder ihr helft euch gegenseitig. Wenn der Kleber fest ist und die einzelnen Teile gut zusammenhalten, ist eure Karte fertig.

Die fertige Endloskarte faltet sich am besten weiter, indem ihr sie mit den Fingerspitzen von hinten in der Mitte der Karte vorsichtig nach vorne drückt. Dies kann endlos oft wiederholt werden © (Seiten, die überstehen, einfach mit der Schere kürzen).

Ein paar Ideen für die Verwendung der Endloskarte:

- Mein roter Faden, meine Geschichte, mein (Lebens-)Weg, ... mit Gott / in der Firmvorbereitung, ...
- Eine besondere (Geburtstags-)Karte mit Fotos vom letzten Jahr – für mich selbst oder zum Verschenken.
- Eine Geschichte, ein Text, ein Gebet, ein Gedicht.



Ich wünsche euch sehr schöne, kreative Stunden beim gemeinsamen Werken und Basteln!

### Brigitte Czerlinka-Wendorff

Atelier- und Werkstattpädagogin, Ausbildung in geistlicher Begleitung, Trauerbegleitung, Erwachsenenbildung; Leitung von Exerzitien im Alltag



Brigitte  
Czerlinka-Wendorff